

**SCIENCE-FICTION-SERIEN
IM AMERIKANISCHEN FERNSEHEN
DIE FRÜHEN JAHRE (1949-1960)**

**VORTRAG MIT BEISPIELEN
VON LOTHAR POWITZ**



Freitag, 24. Mai 2013, 19:30 Uhr | Haus des Buches Leipzig | Gerichtsweg 28

**SCIENCE-FICTION-SERIEN
IM AMERIKANISCHEN FERNSEHEN
DIE FRÜHEN JAHRE (1949-1960)**

**VORTRAG MIT BEISPIELEN
VON LOTHAR POWITZ**



Freitag, 24. Mai 2013, 19:30 Uhr | Haus des Buches Leipzig | Gerichtsweg 28



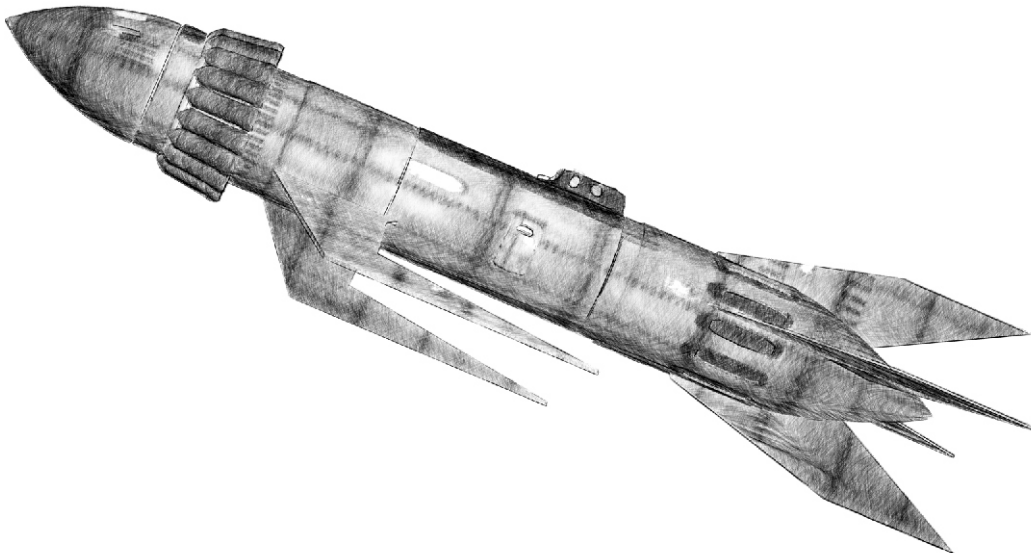
Lothar Powitz wurde im Dezember 1955 geboren. Er wuchs in der Nähe von Mainz auf, wo er auch studierte und seine beiden Staatsexamen ablegte. In einem Bundesministerium arbeitet er heute als Jurist. Seit Juli 2002 lebt er „richtig“ in Berlin und ist seither großer Berlin-Fan.

Nach einigen Monaten als Gast bei „Andymon“ wurde er dort Ende 2005 Mitglied. Mit der SF kam er erstmals 1967 durch ein paar alte „Terra“-Hefte in Berührung. Eine wichtige Rolle spielen auch einige Fernsehserien, wie z. B. „Raumschiff Enterprise“ und vor allem „Invasion von der Wega“. Außerdem

hat er schon sehr früh an Phantastik von Poe und Lovecraft Gefallen gefunden.

Sein Interesse für Serien ist einerseits historischer Art, andererseits findet er das alte Material ziemlich oft unterhaltsam. Dieses Interesse will er mit seinen Vorträgen wecken und vor dem Vergessen bewahren.

So beschäftigte er sich in einem Vortrag mit Filmserials der 30er und 40er Jahre, wie „Voice from the Sky“ (1930), „The Purple Monster Strikes“ (1945) oder „King of the Rocket Man“ (1949) und anderen. Danach folgten 2 Vorträge über amerikanische Serien der frühen Jahre (1949 – 1960), die er für Leipzig in einem Vortrag zusammenfasst. In Arbeit ist ein Vortrag zu den frühen britischen Serien.



Infoblatt 103



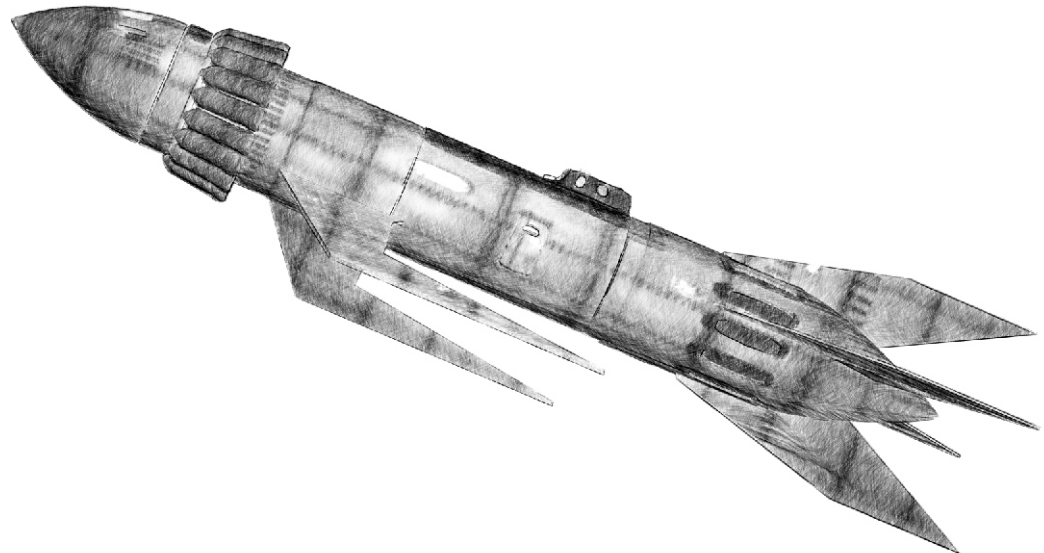
Lothar Powitz wurde im Dezember 1955 geboren. Er wuchs in der Nähe von Mainz auf, wo er auch studierte und seine beiden Staatsexamen ablegte. In einem Bundesministerium arbeitet er heute als Jurist. Seit Juli 2002 lebt er „richtig“ in Berlin und ist seither großer Berlin-Fan.

Nach einigen Monaten als Gast bei „Andymon“ wurde er dort Ende 2005 Mitglied. Mit der SF kam er erstmals 1967 durch ein paar alte „Terra“-Hefte in Berührung. Eine wichtige Rolle spielen auch einige Fernsehserien, wie z. B. „Raumschiff Enterprise“ und vor allem „Invasion von der Wega“. Außerdem

hat er schon sehr früh an Phantastik von Poe und Lovecraft Gefallen gefunden.

Sein Interesse für Serien ist einerseits historischer Art, andererseits findet er das alte Material ziemlich oft unterhaltsam. Dieses Interesse will er mit seinen Vorträgen wecken und vor dem Vergessen bewahren.

So beschäftigte er sich in einem Vortrag mit Filmserials der 30er und 40er Jahre, wie „Voice from the Sky“ (1930), „The Purple Monster Strikes“ (1945) oder „King of the Rocket Man“ (1949) und anderen. Danach folgten 2 Vorträge über amerikanische Serien der frühen Jahre (1949 – 1960), die er für Leipzig in einem Vortrag zusammenfasst. In Arbeit ist ein Vortrag zu den frühen britischen Serien.



Infoblatt 103